

Sparkasse HRV belohnt nachhaltige Projekte

Seit Anfang 2024 wird Geld in einem Spendentopf gesammelt. Ein Teil geht nun an die Grundschule Nordstadt

Velbert. In der Velberter Gemeinschaftsgrundschule Nordstadt wird nicht nur gelesen, geschrieben und gerechnet – nein, hier wird auch richtig geackert. Und das darf man durchaus wörtlich verstehen: Die Schule beteiligt sich an dem Projekt „GemüseAckerdemie“.

Das bundesweit aktive Bildungsprogramm ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, gemeinsam mit ihren Lehrkräften ihr eigenes Gemüse anzubauen. Im Unterricht lernen die Kinder, welche Merkmale und Bedürfnisse die einzelnen Pflanzen haben. In der Praxis sehen sie, wie im schuleigenen Garten aus winzigen Samenkörnern „richtiges“ Gemüse wird. Bei Fragen ste-

hen Fachleute der „GemüseAckerdemie“ dem gärtnerischen Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite.

Gefördert wurde das Projekt von der Sparkasse HRV. Diese hatte Anfang des Jahres einen Spendentopf für nachhaltige Projekte gemeinnütziger Institutionen zur Verfü-

gung gestellt. Die Gemeinschaftsgrundschule ist eine von zehn Einrichtungen, die sich nun über eine solche Spende freuen können.

Zur Übergabe der Spendenzusagen über insgesamt 22.000 Euro begrüßte Udo Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse

HRV, die Vertreterinnen und Vertreter der geförderten Einrichtungen – vor allem Schulen waren dabei, aber nicht nur: Der CVJM Tönisheide zum Beispiel wird seine Spende für die Anschaffung effizienter Lichttechnik und eines neuen Kühlschranks verwenden. Beim 1. Baseball und Softballclub Ratingen Goose Necks 1986 e. V. steht eine Mini-Photovoltaikanlage ganz oben auf dem Wunschzettel. Und der Schulandheim Verein Ratingen e. V. wird energieeffiziente Tiefkühltruhen anschaffen. Udo Zimmermann freut sich über das Engagement der lokalen Einrichtungen: „Hier wird ein großes Thema – die Nachhaltigkeit – ganz praktisch umgesetzt.“



Übergabe der Spenden für nachhaltige Projekte.

SPARKASSE HRV